

ZWEI SPÄTPALÄOLITHISCHE FUNDPLÄTZE IM WURZENER LAND

Von Volkmar Geupel

Das Fundgut und vor allem auch die Zahl der Fundplätze des Spätpaläolithikums in Mitteldeutschland sind seit der zusammenfassenden Darstellung J. Andrees im Jahre 1939 beachtlich angewachsen¹⁾. Das Material vieler Fundstellen fand freilich noch keine abschließende Aufarbeitung, und bei einer systematischen Durchsicht der zahlreichen Museen und Sammlungen muß mit einer weiteren Fundvermehrung gerechnet werden. — Für Sachsen konnte J. Andree vor knapp 30 Jahren nur die Fundstelle Burk, Kr. Bautzen²⁾, verzeichnen. In jüngerer Zeit ist mit Groitzsch, Kr. Eilenburg, ein gut untersuchter Fundplatz in Nordwestsachsen bekanntgegeben worden³⁾, zu dem in unmittelbarer Nachbarschaft noch der Zinkenberg in den Hohburger Bergen tritt⁴⁾. Muldeaufwärts liegen aus Zaßnitz, Ortsteil von Steudten, Kr. Rochlitz, einige Geräte vor, die ebenfalls dem Jungpaläolithikum zuzurechnen sind⁵⁾. Daneben treten auch auf jüngeren (mesolithischen) Fundplätzen vereinzelt Artefakte auf, die aber lediglich auf Grund ihrer bläulich-weißen Patinierung nicht mit Sicherheit aus dem Komplex gelöst und älter datiert werden

¹⁾ J. Andree, *Der eiszeitliche Mensch in Deutschland und seine Kulturen*, Stuttgart 1939, S. 476 ff. — Vgl. hierzu die Fundliste bei H. Hanitzsch, *Die Spätmagdalénienstation Groitzsch bei Eilenburg (Fundplatz A)*, in: *Forschungen zur Vor- und Frühgeschichte* Nr. 2, 1957, S. 5 ff., besonders S. 33 ff.

²⁾ W. Frenzel, *Steingeräte vom Flintplatz Burk bei Bautzen*, in: *Bautzener Geschichtshefte* 10/11 (1932/33), Heft 4, S. 61 ff., Heft 5, S. 65 ff., Heft 6, S. 87 ff., Heft 8, S. 122 ff.; J. Andree, a. a. O., S. 426 und 494 sowie Abb. 219.

³⁾ R. Birke, *Altsteinzeitliche Funde aus Groitzsch, Kr. Eilenburg. Ein Vorbericht*, in: *Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege* 4, 1954, S. 21 ff.; H. Hanitzsch, a. a. O.; ders., *Grabungen auf der Spätmagdalénien-Station Groitzsch, Kr. Eilenburg*, in: *Ausgrabungen und Funde* 1, 1956, S. 64 f.; ders., *Ein spätpaläolithischer Werkplatz in Groitzsch, Kr. Eilenburg (Fundplatz C)*, in: *Ausgrabungen und Funde* 2, 1957, S. 20 f.; ders., *Weitere Grabungen auf der spätpaläolithischen Freilandstation Groitzsch, Kr. Eilenburg*, in: *Ausgrabungen und Funde* 4, 1959, S. 117 ff.; ders., *Die Ausgrabungen 1960 auf der spätpaläolithischen Freilandstation Groitzsch, Kr. Eilenburg*, in: *Ausgrabungen und Funde* 6, 1961, S. 52 ff. und ders., *Abschluß der Ausgrabungen auf der spätpaläolithischen Freilandstation Groitzsch, Kr. Eilenburg*, in: *Ausgrabungen und Funde* 7, 1962, S. 63 ff.

⁴⁾ H. Hanitzsch, *Ein jungpaläolithischer Fundplatz auf dem Zinkenberg in den Hohburger Bergen*, in: *Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege* 5, 1956, S. 9 ff.

⁵⁾ H. Hanitzsch, *Die steinzeitlichen Funde im Heimatmuseum Rochlitz (Ein Vorbericht)*, in: *Forschungen zur Vor- und Frühgeschichte* Nr. 1, 1955, S. 15 ff., besonders S. 16 und Abb. 6, 1–4.